

**Anerkannte Fachstellen nach dem Landesprogramm
„Glücksspielsuchtprävention und Beratung
Spielsüchtiger“ Rheinland-Pfalz**

Mainz
Caritasverband Mainz e.V.
Caritas Beratungs- und Jugendhilfezentrum St. Nikolaus
Telefon 06131 90746-0

Trier
Die Tür - Suchtberatung Trier e.V.
Glücksspielsucht - Fachstelle Trier
Telefon 0651 17036-0

Bad Ems
Diakonisches Werk Rhein-Lahn
Fachstelle für Suchthilfe
Telefon 02603 962330



**"Nichts geht mehr"
Spielen mit Verantwortung**

Dieses Faltblatt ist eine Initiative der

SPIELBANKEN
MAINZ ◆ TRIER ◆ BAD EMS
Bei Fragen kontaktieren Sie bitte

Spielbank Mainz - spielerschutz@spielbank-mainz.de
Karmeliterstraße 14, 55116 Mainz
www.spielbank-mainz.de

Spielbank Trier - spielerschutz@spielbank-trier.de
Porta-Nigra-Platz 1, 54292 Trier
www.spielbank-trier.de

Spielbank Bad Ems - spielerschutz@spielbank-badems.de
Römerstraße 8, 56130 Bad Ems
www.spielbank-badems.de

Spielbanken zeigen Verantwortung
MAINZ ◆ TRIER ◆ BAD EMS

Sehr geehrter Guest,

der Großteil aller Spielbankbesucher betrachtet das Spiel am Spieltisch und an Automaten als ein ebenso spannendes, unterhaltsames wie geselliges Freizeitvergnügen.

Doch wie so vieles im Leben hat auch das Spiel seine zwei Seiten: Einerseits bietet es Chancen - andererseits birgt es Risiken.

Die Spielbanken Mainz, Trier und Bad Ems sind sich dessen bewusst und sprechen sich mit diesem Faltblatt ausdrücklich für einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Spiel aus.

So kann eine ehrliche Antwort auf die folgenden 7 Fragen dazu beitragen, aufkommende Probleme frühzeitig zu erkennen:

- ? Spielen Sie oft länger, als Sie eigentlich wollen?**
- ? Haben Sie nach dem Spielen oft Gewissensbisse?**
- ? Spielen Sie häufig, um Ärger oder Sorgen zu vergessen?**
- ? Spielen Sie häufig, bis Ihr letztes Bargeld verbraucht ist?**
- ? Haben Sie schon einmal Geld geliehen, um spielen zu können?**
- ? Verheimlichen Sie Ihrer Familie oder Freunden den Umfang Ihres Spiels?**
- ? Vernachlässigen Sie Ihre Familie oder Ihre Arbeit, weil Sie immer öfter spielen?**

Wenn Sie mehrere der Fragen mit „Ja“ beantwortet haben, empfehlen wir Ihnen, sich direkt an das Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit (BIÖG) zu wenden.



Sie haben die Möglichkeit, sich zu verschiedenen Suchtmitteln, wie auch der Glücksspielsucht, informieren zu lassen. Es werden Ihnen anonym Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner von Beratungsstellen in Ihrer Nähe vermittelt.

Weitere Informationen, Online-Beratung, Selbst- und Wissenstest sowie verschiedene Hilfestellungen rund um das Thema Glücksspielsucht finden Sie ebenso auf der Webseite www.check-dein-spiel.de

Die Spielbanken Mainz, Trier und Bad Ems bieten Hilfen für einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Spiel an und empfehlen in bestimmten Fällen u. a. auch eine Spielersperre (Selbstsperre oder Fremdsperre) zum Schutz von Spielerinnen und Spielern .

Auf unseren Webseiten stellen wir Ihnen die Formulare zum Download (Selbst- und Fremdsperre) zur Verfügung. Zusätzlich stehen Ihnen die Formulare in Papierform zur Mitnahme in unseren Häusern zur Verfügung.

Gerne hilft Ihnen auch unsere Spielerschutzbeauftragten weiter.